Gemeinde Pohnsdorf

Beschlussvorlage Pohnsdorf
Nummer 058/0019/2026
vom 12.10.2026
Status öffentlich

Zuständigkeit im Amt Preetz-Land
Projektteam
Mareike Finck
Telefon 04342/8866131
E-Mail mareike.finck@amtpreetzland.de

Sportplatz/Dorfgemeinschaftshaus Pohnsdorf: Vorstellung der Ergebnisse der "Arbeitsgruppe Mähroboter"

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine
Projektausschuss Pohnsdorf (Vorberatung)	11.11.2026
Gemeindevertretung Pohnsdorf (Entscheidung)	02.12.2026

Beschlussvorschlag

1. Für die Rasenmahd des Sportplatzes, des Innenhofes und der Spielplatzbereichsflächen am Dorfgemeinschaftshaus soll ein Rasenmähroboter angeschafft werden.
2. Die genauen Kriterien sind unter Bezug auf die Sachverhaltsdarstellung von der bestehenden Arbeitsgruppe „Mähroboter“ festzulegen.
3. Anschaffung:
   - ◯ Das Gerät soll gekauft werden.
   - ◯ Das Gerät soll geleast werden.
   - ◯ Die Art der Anschaffung des Gerätes (kaufen bzw. leasen) soll von der Arbeitsgruppe entschieden werden.
4. Die Amtsverwaltung wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen, der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichst günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.
5. Haushaltsmittel sind in Höhe von 18.000 EUR im Haushalt 2027 bereit zu stellen.

Sachverhalt

Die Rasenflächen am Dorfgemeinschaftshaus (Sportplatz, Gedenkstein, Parkplätze, Spielplatz, Innenhof) werden aktuell von einem externen Dienstleister gemäht. Neben diesen Flächen werden auch die Rasenflächen an den Bushaltestellen, die Badestelle in Pohnsdorf und die Wanderwege von Pohnsdorf zum Dorfgemeinschaftshaus sowie vom Dorfgemeinschaftshaus zur Pappelallee von demselben externen Dienstleister gemäht. Während der Sportplatz wöchentlich gemäht wird, erfolgt dies bei den anderen Flächen nach Bedarf von einem zwei- bis vierwöchigen Turnus. Der Stundensatz des externen Dienstleisters beträgt aktuell 47,60 EUR/Std. Die Leistungserbringung erfolgt sehr gut und zuverlässig. Nachteilig sind die Mahdabfuhr und der damit verbundene Nährstoffverlust des Bodens.

Die Gesamtkosten liegen bei ca. 7.500 EUR (entsprechend ca. 160 Einsatzstunden). Grob geschätzt entfällt die Hälfte davon auf das Mähen des Sportplatzes. Es ist damit mit jährlichen Kosten von 3.750 EUR für die Pflege zu rechnen, wobei für die Zukunft mit entsprechenden Steigerungen aufgrund des hohen Personalaufwands zu rechnen ist.

Vor einigen Jahren hatte die Gemeinde bereits einmal den Gedanken aufgenommen, ob die Rasenflächen von einem Mähroboter gemäht werden könnten. Dieser Gedanke soll jetzt wieder aufgenommen werden. Dabei sollen nur die Flächen des

Sportplatzes, innerhalb des Spielplatzes und des Innenhofes am Dorfgemeinschaftshaus durch den Mähroboter bearbeitet werden. Die weiteren Bereiche sollen weiterhin durch den externen Dienstleister gemäht werden. Die Anschaffung des Gerätes bis spätestens zum Anfang der Mähsaison im April 2027 erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass auch der externe Dienstleister seine Preise bei Reduzierung seines Auftragsvolumens anderes gestalten wird.

Zur genaueren Bestimmung der Anforderungen wurde eine Arbeitsgruppe besteht aus den Mitgliedern Sören Rath, Hans-Hinnerk Barfod (entsandt vom Sport- und Spielkreis) sowie Marco Lüth gebildet. Die Arbeitsgruppe sollte die wesentlichen Kriterien für das anzuschaffende Gerät festlegen.

Die Arbeitsgruppe hat in einer Sitzung am 04.08.2026 einige Punkte festgelegt, die bei der Anschaffung eines Mähroboters berücksichtigt werden sollten:

- Bereichs- bzw. Flächeneinstellungen variabel ohne Begrenzungskabel einstellbar (Sportplatz/Kita Gelände),
- Zeitsteuerung präzise möglich, um während der Kindergartenzeit (07.00 Uhr bis 14.00 Uhr) und bei Dunkelheit keine Mähtätigkeit zu haben,
- besondere Berücksichtigung des öffentlichen Raumes durch entsprechende Sicherungseinrichtungen (geschützte Schneidteller, sichere Freischwing-Klingen, Anfahrschutz durch Kamerasteuerung),
- Diebstahlschutz elektronisch und vandalismusgeschützte Garage,
- Profilräder (evtl. Allrad) für sichere Fahrt und für Hangtauglichkeit nach Möglichkeit auch für den Hang mit dem Holzspielschiff
- Für den Wartungsservice soll geprüft werden, ob dieses in Eigenregie erfolgen kann (insbesondere regelmäßiger Messerwechsel alle 2-4 Wochen). (Kosten aus Richtpreisangebot 10/2025 Messerwechsel jede Woche ca. 760,00 EUR/Monat !!!!). Daneben kann eine Regelung für einen Ausfall des Gerätes in den Wartungsvertrag aufzunehmen (Leihgerät).
- Winterservice (Einlagerung, Reinigung, Prüfung) beim Lieferanten (Kosten aus Richtpreisangebot 10/2025 ca. 200,00 EUR pauschal)
- Leasing (Kosten aus Richtpreisangebot 10/2025 über 48 Monate ca. 200,00 EUR/Monat, entsprechend 9.600 EUR)
- Kauf (Kosten aus Richtpreisangebot 10/2025 ca. 10.000 EUR für ein geeignetes Gerät mit Installation.

Wird auf den regelmäßigen Messerwechsel verzichtet, würde die Anschaffung folgende ungefähre Kosten verursachen.

Investition (Afa)	1.000 EUR pro Jahr (bei 10 Jahren Lebenszeit)
Winterservice	200 EUR pro Jahr
Wartung (Messer)	500 EUR pro Jahr **bei Eigenleistung**
Sonstiges	300 EUR pro Jahr (z.B. Reparatur)
Summe	2.000 EUR pro Jahr
Sicherheit	200 EUR pro Jahr (10 %)
Summe	**2.200 EUR pro Jahr Kosten**

Damit ergeben sich bei aktuellen Kosten von geschätzt 3.750 EUR pro Jahr Einsparungen von etwa 1.500,00 EUR pro Jahr.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine